

# Newsletter Nr. 22

03/2013 – Studienbüro der Philosophischen Fakultät

**Liebe Studierende der Philosophischen Fakultät,**

auch ein besonders hartnäckiger Winter muss sich irgendwann der Tatsache geschlagen geben, dass es Frühling wird. Das heißt auch: Ein neues Semester hat begonnen! Allen Neuzugängen wünschen wir einen gelungenen Start in einen neuen Lebensabschnitt, allen „älteren“ Studierenden weiterhin viel Glück und Erfolg.

In dem aktuellen Newsletter haben wir einige Termine und Neuigkeiten für Sie zusammengestellt, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

## Die Themen des heutigen Newsletters

### 1. Schlüsselkompetenzangebote für das Sommersemester 2013 und

#### Workshopangebot des Studiendekanats

- Workshop: Gute Fachtutorien gestalten
- Die Zeit im Griff statt im Griff der Zeit!
- Exposés perfekt gestaltet!

### 2. Masterstudiengänge und Altes Staatsexamen seit 01.04.2013 geschlossen!

### 3. moveMento – Workshopangebot

- Einführungsworkshop in den Anti-Bias-Ansatz

### 4. Veranstaltungsreihe „Alle Gleich Anders?! - Diversity in Theorie und Praxis“ wird im Sommersemester 2013 fortgesetzt

- Workshop „Alle anders – alle gleich?! Diversity in Theorie und Praxis“
- Workshop „Barrierefreie Veranstaltungen planen und durchführen“

### 5. CampusAssistenz - neues Assistenzangebot für Studierende mit körperlichen Beeinträchtigungen

### 6. ThOP Wettbewerb für Nachwuchsdramatikerinnen und Nachwuchsdramatiker „Nach dem Fall“

### 7. KWZ-News

- Neue Buchscanner
- Sitzsäcke: Lesen und lernen mal anders
- Neues Bindegerät
- 50 weitere Buchkörbe

### 8. Ideenwettbewerb für Studierende 2013

### 9. Kontakt

# 1. Schlüsselkompetenzangebote für das Sommersemester 2013 und Workshopangebot des Studiendekanats

**Die Philosophische Fakultät bietet eine Vielzahl an Modulen zum Ausbau von Fertigkeiten und Kompetenzen, um den Berufseinstieg in geistes- und kulturwissenschaftlichen Berufen zu erleichtern. Unter dem Link [www.uni-goettingen.de/phil-schlueko](http://www.uni-goettingen.de/phil-schlueko) finden Sie notwendige Informationen.**

Über den Schnelleinstieg auf der rechten Seite finden Sie die Lehrveranstaltungen, die im Sommersemester 2013 angeboten werden.

Schnelleinstieg:

- **Lehrveranstaltungen**
- **Schlüsselkompetenzhandbuch**
- **Modulhandbuch**

Wir möchten Sie herzlich auf das besondere Workshopangebot des Studiendekanats aufmerksam machen, mit dem Sie obendrein Credits erwerben können. Drei Workshops starten schon im April, wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (über Stud.IP). Weitere Workshops finden Sie im UniVZ/StudIP und in unserem Veranstaltungskalender unter [www.uni-goettingen.de/phil-veranstaltungskalender](http://www.uni-goettingen.de/phil-veranstaltungskalender).

## Workshop: Gute Fachtutorien gestalten

***Sie sind Tutorin oder Tutor und geben ein Fachtutorium? Dann besuchen Sie unseren Tutoriumsworkshop!***

Die Aufgaben zur guten Gestaltung von Fachtutorien sind sehr komplex. Sie beinhalten Planung von Tutorien/Übungen (inhaltlich, organisatorisch und zeitlich), Motivation und Aktivierung der Studierenden (insbesondere bei Textarbeit), verständliches und interessantes Erklären von komplexen und/oder neuen Inhalten vor der Studierendengruppe, Einübung von Lern-/Arbeitsmethoden mit den Studierenden (wie z.B. Arbeit mit wissenschaftlichen Texten), Umgang mit unterschiedlich „starken“ Studierenden uvm.

In dem Workshop für Tutorinnen und Tutoren geht es daher um diese Aufgaben und deren besondere Rolle, da diese sich einerseits in einer Lehrendenrolle befinden (nah am Institut und am Fach), zugleich aber selbst noch Studierende sind. Diese „Sandwich-Position“ ist zwar aus Instituts- und Studierendensicht sehr hilfreich, aus Tutorinnen- und Tutorensicht kann sie aber auch zu Schwierigkeiten (oder sogar Konflikten) führen.

Der Workshop wird abwechslungsreich und lernförderlich gestaltet. Es sind sowohl Inputphasen der Referentin geplant als auch moderierte und betreute Übungsphasen, in denen das Erlernte erprobt werden kann. Auch werden die Tutorinnen und Tutoren zu „kritischen“ Lehr-Lern-Situationen in Tutorien beraten.

Die Tutorinnen und Tutoren erhalten am Anfang des Workshops Mitbestimmungsmöglichkeiten, wenn es um die Auswahl von thematischen Schwerpunkten für den weiteren Workshopverlauf geht. Zentrales Ziel ist es, dass Tutorinnen und Tutoren wissenschaftlich fundierte Hilfe für die Praxis erhalten und dabei möglichst gut auf ihre Tätigkeit als Lehrende vorbereitet werden.

***Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und können sich nach erfolgreich durchgeführter Prüfungsleistung im Modul SK.Phil. 03 sechs Creditpoints im fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen.***

**Termine:** Freitag, 19.04.2013, 16.00-19.30 Uhr;  
Samstag, 20.04.2013, 10.00-18.00 Uhr;  
Samstag, 18.05.2013, 10.00-18.00 Uhr

**Dozentin: Amélie Kuntze-Fechner**, M. Sc., Mitarbeiterin an der Universität Düsseldorf, Abteilung Hochschul- und Qualitätsentwicklung und freie Trainerin im Bereich Hochschuldidaktik.

**Anmeldung zur Veranstaltung:** über Stud.IP; Anmeldung zur Modulprüfung: über FlexNow.

**Weitere Informationen** zu Workshop und Prüfungsleistung erhalten Sie bei Frau Klobuchowski ([Anna.Klobuchowski@zvw.uni-goettingen.de](mailto:Anna.Klobuchowski@zvw.uni-goettingen.de)).

## Die Zeit im Griff statt im Griff der Zeit!

**Besuchen Sie unseren Zeitmanagement-Workshop und erwerben Sie drei Creditpoints!**

Jeder Mensch hat genau so viel Zeit wie alle anderen. Es kommt darauf an, was wir daraus machen!

Wer bewusster und zielorientierter mit der Zeit umgeht, hat mehr Erfolg bei der Arbeit und mehr Befriedigung im Leben.

In diesem Seminar werden Methoden des Zeitmanagements vor dem Horizont der Lebensplanung vermittelt. Neben grundlegenden theoretischen Themen steht der praktische Umgang mit Planungsinstrumenten und -methoden im Vordergrund.

Um den Teilnehmenden möglichst effektive und individuell zugeschnittene Entwicklungspläne an die Hand zu geben, ist eine detaillierte schriftliche Zeitinventur unverzichtbarer Bestandteil des Kurses. Die Anleitung dazu wird in der ersten Sitzung gegeben. Anhand der Inventurergebnisse werden die Schwerpunkte der folgenden Unterrichtseinheiten gesetzt.

Das Seminar findet in mehreren Blöcken über das Semester verteilt statt, was der Nachhaltigkeit des Lernprozesses zugutekommt.

Sie erhalten für den Workshop eine Teilnahmebestätigung und können sich im Modul SK.Phil. 73 nach erfolgreich durchgeführter Prüfungsleistung drei Creditpoints im fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen.

**Termine & Orte:** Am 27.4., 24.5., 29.6. im Medienraum des SEP, Jacob-Grimm Haus, Käthe Hamburger-Weg 3, Raum 0.244 (Zusatzbezeichnung: SEP R. 135); am 22.6. im Dekanat der Philosophischen Fakultät, Humboldtallee 17, Sitzungszimmer 0.112.

**Dozent: Dieter Kreibaum**, freier Trainer im Schlüsselkompetenz-Bereich an der ZEISS und an der GSGG der Georg-August-Universität Göttingen.

**Anmeldung zur Veranstaltung:** über Stud.IP; Anmeldung zur Modulprüfung: über FlexNow.

**Weitere Informationen** zu Workshop und Prüfungsleistung erhalten Sie bei Frau Klobuchowski ([Anna.Klobuchowski@zvw.uni-goettingen.de](mailto:Anna.Klobuchowski@zvw.uni-goettingen.de)).

## Exposés perfekt gestaltet!

**Ein Workshop rund um das Verfassen von Exposés speziell für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften**

Der Exposé-Workshop richtet sich an Studierende kultur- und geisteswissenschaftlicher Fächer, die die Textsorte Exposé kennen lernen möchten, z. B. weil sie für Haus- oder Abschlussarbeiten Exposés schreiben oder weil sie eine Promotion anstreben und für die Zulassung bzw. für einen Stipendienantrag ein Exposé verfassen möchten.

Im Workshop setzen wir uns intensiv mit den Bestandteilen eines Exposés und seinen Anforderungen auseinander. Dabei betrachten wir das Exposé nicht nur als Präsentationsform mit dem Zweck der Überzeugung, sondern auch als Mittel, eigene umfangreiche Projekte vollständig zu durchdenken und in Teilarbeitsschritte zu zerlegen.

Sie lernen die Elemente eines Exposés mit ihrer Bedeutung für die Arbeit am darauf folgenden Schreibprojekt kennen, analysieren Beispiel-Exposés und wenden die erworbenen Kenntnisse für Ihre akademischen Arbeiten an. Zudem wird der komplexe wissenschaftliche Schreibprozess geübt, indem Teiltexthe des Exposés verfasst und in gemeinsamen Feedbackrunden gelesen und überarbeitet werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, in einer 1-zu-1-Beratung eine individuelle Rückmeldung zu Ihrem Exposé-Entwurf zu erhalten.

Sie erhalten für den Workshop eine Teilnahmebestätigung und können sich im Modul SK.IKG.ISZ.19 nach erfolgreich durchgeführter Prüfungsleistung drei Creditpoints im fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen. Weitere Informationen zu Workshop und Prüfungsleistung erhalten Sie bei Frau Grieshammer ([ella.grieshammer@phil-goettingen.de](mailto:ella.grieshammer@phil-goettingen.de)).

**Termine:** Sa., 27.04., 09.00-16.00 Uhr; Sa., 04.05., 09.00-16.00 Uhr; Sa., 25.05., 09.00-16.00 Uhr

**Ort: Dekanat der Philosophischen Fakultät**, Humboldtallee 17, Sitzungszimmer 0.112.

**Dozentin: Ella Grieshammer**, Schreibberaterin und Dozentin für akademisches und berufsorientiertes Schreiben am Internationalen Schreibzentrum der Universität Göttingen.

**Anmeldung zur Veranstaltung:** über Stud.IP; Anmeldung zur Modulprüfung: über FlexNow.

## 2. Magisterstudiengänge und Altes Staatsexamen seit 01.04.2013 geschlossen!

Seit dem 01.04.2013 ist der Magisterstudiengang an der Philosophischen Fakultät geschlossen. Es galten die offiziellen Schlussbestimmungen, d.h. dass im Wintersemester 2012/13 letztmals Prüfungen abgenommen wurden. Über dieses Datum hinaus dürfen nur diejenigen Studierenden Magisterprüfungen ablegen, denen ein bis zum 31.03.13 gestellter Härtefallantrag bewilligt wurde. Anträge, die seit Beginn Sommersemester 2013 bei der Fakultät eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Studierende ohne Härtefallantrag werden mit Wirkung zum 31.03.2013 exmatrikuliert. Für Fragen zur Aufnahme eines Bachelorstudiums steht die Fakultätsstudienberatung zur Verfügung, für Fragen rund um die Anerkennung von Magisterleistungen für den Bachelor wenden Sie sich bitte direkt an die Fachstudienberater(innen) in den Seminaren und Instituten.

Wie der Magisterstudiengang sind auch die bisherigen Lehramtsstudiengänge seit Wintersemester 2005/2006 ausgelaufen. Die letzten Staatsexamensprüfungen fanden analog zum Magisterstudiengang bis Wintersemester 2012/13 statt. Weitere Information dazu erhalten Sie bei der Studiendekanin der Lehrerbildung, Frau Prof. Dr. Susanne Schneider, sowie beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Osnabrück.

**Weitere Infos zur Schließung dieser Studiengänge finden Sie auf der Seite <http://www.uni-goettingen.de/de/magister-und-staatsexamen/209401.html>.**

## 3. moveMento – Workshopangebot

### Einführungsworkshop in den Anti-Bias-Ansatz

**Im Rahmen des Mentoringprogramms „moveMento“ findet am 26. und 27. April ein Einführungsworkshop in den Anti-Bias-Ansatz statt.**

**Anti-Bias** bezeichnet einen Ansatz in der bildungspolitischen Arbeit gegen Diskriminierung und bedeutet ein aktives Eintreten gegen gesellschaftliche Schief lagen und Machtungleichgewichte.

In diesem zweitägigen Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden mit mehreren Themen entlang der Fragen, wie jeder Mensch in gesellschaftliche Machtverhältnisse eingebunden ist und welche Handlungs(un)möglichkeiten sich daraus ergeben. Ein spezieller Fokus wird dabei auf klassische Diskriminierung gelegt.

Der Workshop wird von Rosa Brudereck und Holger Speidel von der Anti-Bias-Werkstatt ([www.anti-bias-werkstatt.de](http://www.anti-bias-werkstatt.de)) begleitet.

**Termin:** 26. und 27. April 2013

**Uhrzeit:** jeweils 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** KWZ 3.601

**Anmeldungen bitte bis zum 22. April unter: [lisa.zimmer@zvw.uni-goettingen.de](mailto:lisa.zimmer@zvw.uni-goettingen.de)**

Alle interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen!

## 4. Veranstaltungsreihe „Alle Gleich Anders?! - Diversity in Theorie und Praxis“ wird im Sommersemester 2013 fortgesetzt

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Wintersemester erwartet Sie auch im Sommersemester wieder ein spannendes und informatives Angebot rund um das Themenfeld „Diversity“. Die Themen und Termine der einzelnen Vorträge finden Sie auf folgender Webseite: <http://www.uni-goettingen.de/de/409605.html>

### Workshop „Alle anders – alle gleich?! Diversity in Theorie und Praxis“

Diversity und Diversity-Management sind in aller Munde – in Unternehmen mit Blick auf Personalmanagement und Marketing, in öffentlichen Verwaltungen und im Bildungssystem in Hinsicht auf die Verbesserung von Zugangs- und Teilhabechancen, in der sozialwissenschaftlichen Forschung als Erhebungs- und Analyseperspektive, usw. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff „Diversity“? Was hat er mit Universität, mit Studierenden zu tun? Und was bedeutet es, „diversity-kompetent“ zu handeln?

Im Workshop wollen wir das unübersichtliche Diversity-Feld sortieren und in kritischer Perspektive die gesellschaftspolitische Bedeutung von Vielfalt, verschiedene Perspektiven auf das Thema Diversity und konkrete Einsatzfelder aufzeigen.

**Termin: Sa, 22.06.2013, 10-17 Uhr**

**Referentinnen: Dr. Daniela Marx und Dr. Doreen Müller**

Es ist eine Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: <http://www.uni-goettingen.de/de/411718.html>

## Workshop „Barrierefreie Veranstaltungen planen und durchführen“

Besonders Menschen mit Behinderungen erleben vielfache Barrieren – z. B. beim Besuch von Tagungen oder kulturellen Events. An was und vor allem an wen müssen Verantwortliche für eine barrierefreie Veranstaltung denken?

In diesem Workshop befassen wir uns gemeinsam mit wesentlichen Bereichen: u.a. mit den Anforderungen an Informationen vor und während der Veranstaltung, mit der Ausstattung des Veranstaltungsorts, mit Technik und Dienstleistungen. Sie erhalten zudem eine Handreichung und Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen.

Der Workshop richtet sich an alle, die regelmäßig öffentliche Veranstaltungen planen und/oder durchführen – z.B. O-Phasen, Vorträge, Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Partys u.a.

**Termin: 14.06.2013, 9.00-13.00 Uhr**

**Referentin: Anja Teufel, Dipl.-Sozw.**

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: <http://www.uni-goettingen.de/de/409605.html>

## 5. CampusAssistenz - neues Assistenzangebot für Studierende mit körperlichen Beeinträchtigungen

Das Studiendekanat bietet nun mehr Unterstützung im Studienalltag für Studierende mit körperlichen Beeinträchtigungen an. Das Angebot umfasst Hilfe bei der Nutzung aller studienrelevanten universitären Einrichtungen, wie beispielsweise der Bibliothek. Zudem bieten wir Begleitungen auf Exkursionen an.

**Bei derartigen Anliegen können Sie sich an die zuständige CampusAssistentin Claudia Owczarek ([Claudia.Owczarek@zvw.uni-goettingen.de](mailto:Claudia.Owczarek@zvw.uni-goettingen.de)) wenden.**

## 6. ThOP Wettbewerb für Nachwuchsdramatikerinnen und Nachwuchsdramatiker „Nach dem Fall“

Das Theater im OP (ThOP), die Bühne der Universität Göttingen, schreibt 2013 zum sechsten Mal einen Dramatikerinnen- und Dramatikerwettbewerb aus. Hier haben junge Bühnenautorinnen und -autoren, die bisher noch kein Stück veröffentlicht haben, eine Chance, mit ihren Dramen uraufgeführt zu werden. Gewinnerinnen und Gewinnern winkt die Produktion des Werkes an Europas größtem Studierendentheater.

Der Mahnke-Verlag stellt dem Gewinnerstück die Aufnahme in den Katalog in Aussicht.

Das Thema unseres diesjährigen Wettbewerbs lautet „**Nach dem Fall**“.

Gefragt sind diesmal kreative Einfälle, Kriminalfälle, Politikskandale, Fallstudien, Kämpfe mit der Schwerkraft und skurrilen Krankheiten.

Das Ganze soll **in dramatischer bzw. in für die Bühne geeigneter Form** verfasst werden. Folgende Formalia gilt es zu beachten:

Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Theater finden Sie unter folgendem Link: <http://www.thop.uni-goettingen.de/drama2013/index.php>.





### Neue Buchscanner

Auf vielfachen Nutzerwunsch hat die BBK ihre Kopiergeräte durch 4 Aufsichtsscanner „Spirit“ der Firma Microbox ergänzt. Ab sofort steht Ihnen auf jeder Etage der Bibliothek ein neuer Scanner zur Verfügung:

- |                  |  |
|------------------|--|
| Erdgeschoss:     | Trakt A, schräg hinter der Servicetheke    |
| 1. Obergeschoss: | Brückenbau zwischen den Trakten A und B    |
| 2. Obergeschoss: | Brückenbau zwischen den Trakten A und B    |
| 3. Obergeschoss: | Slawistik, im Raum mit dem Selbstverbucher |

Die neuen Geräte verfügen über eine einfache Nutzerführung und hohe Scangeschwindigkeit. Neue Funktionen sind ein integriertes OCR-Schrifterkennungsmodul, mit dem durchsuchbare Dateien erzeugt werden können, und eine automatische Erkennung u. a. von Buchrändern, Seiten und Satzspiegeln.

Mit den neuen Geräten können Sie für den privaten oder eigenen wissenschaftlichen Gebrauch oder zum Unterrichts- und Prüfungsgebrauch und unter Beachtung des Urheberrechts kleinere Teile oder Aufsätze aus Büchern und Zeitschriften bis zu einer Vorlagengröße von A3+ in Farbe scannen. Das Speichern der Scans ist kostenlos auf USB-Stick möglich.



### Sitzsäcke: Lesen und lernen mal anders

Kleine, entspannte Ruhepause gewünscht?

Für alle, die sie noch nicht entdeckt haben: In der Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften gibt es jetzt 17 große, bunte Sitzsäcke, finanziert aus Studienbeiträgen. Hier kann der Rücken entspannen und kleine Ruhepausen eingelegt werden.



### Neues Bindeggerät

Hinter der Theke steht allen Nutzern ab sofort ein Bindeggerät mit mechanischer Stanzung zur Verfügung, das Dokumente mit bis zu 450 Blatt binden kann. Bindegzubehör sollen in Kürze ebenfalls über Studienbeiträge beschafft werden.

### 50 weitere Buchkörbe

Auf vielfachen Nutzerwunsch konnten weitere 50 Buchkörbe angeschafft werden. Insgesamt stehen unseren Nutzern jetzt 200 Körbe zur Verfügung.

## 8. Ideenwettbewerb für Studierende 2013

Unter dem Motto »Chancen nutzen! Vom Studium in den Beruf« lädt die Universität alle Studierenden herzlich ein, Vorschläge einzubringen, welche Angebote den Start in das Berufsleben erleichtern könnten.

Wie schaffen Studierende einen gelungenen Einstieg in den Beruf? Wie könnte der Praxisbezug im Studium aussehen? Gefragt sind Konzepte rund um Studium und Lehre, die den Übergang vom Studium zum Beruf und die Vorbereitung auf das Berufsleben thematisieren, zum Beispiel zu Beratungs-, Lehr- und Studienangeboten. Die besten Einsendungen werden mit **Geld- und Sachprämien** in Höhe von insgesamt **3.000 Euro** prämiert!



**Einsendeschluss: 24. Mai 2013!**

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb](http://www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb).

## 9. Kontakt

**Philosophische Fakultät**

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@phil.uni-goettingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@phil.uni-goettingen.de)

Tel.: 0551 – 39 9220